Unbequeme Fragen - CDU-Landtagsfraktion beantragt sofortige Unterrichtung im Sozialausschuss

Eklatante Sicherheitsmängel im Maßregelvollzug: Bereits vierzehn Ausbrüche in diesem Jahr

Donnerstag 9. Oktober 2014 - **Hannover (wbn). Ist der sogenannte Maßregelvollzug in Niedersachsen löchrig wie ein Käse? Nach Informationen der CDU-Opposition im Niedersächsischen Landtag hat es allein in diesem Jahr schon vierzehn Ausbrüche von Vollzugshäftlingen gegeben.**

Und das Jahr ist noch nicht zu Ende. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU, Reinhold Hilbers, zeigt sich besorgt über die offensichtlichen Sicherheitsmängel im Maßregelvollzug: „Mit dem in der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober entwichenen Gewalttäter aus dem Maßregelvollzugszentrum Moringen sind in diesem Jahr bereits vierzehn Ausbrüche zu verzeichnen." Ein weiterer Gewalttäter, der bereits am 14. September aus dem Maßregelvollzug in Brauel entwichen ist, sei nach wie vor flüchtig, so Hilbers.

Fortsetzung von Seite 1

Angesichts der häufigen Ausbrüche von Gewalttätern aus Maßregelvollzugseinrichtungen des Landes hat die CDU-Fraktion eine sofortige Unterrichtung im Sozialausschuss beantragt.

„Es besteht dringender Handlungsbedarf. Ministerin Rundt muss erklären, mit welchen Maßnahmen die Sicherheitsstandards in den Maßregelvollzugseinrichtungen des Landes erhöht werden können, um die Bevölkerung vor dort untergebrachten psychisch kranken Straftätern zu schützen", sagte Hilbers.